

# de letzeburger sportfëschcher



Organe officiel de la Fédération Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs - Juin 1983





## ABU Cardinal 154 / 155 / 157

### Die neuen Sterne der Cardinal-Familie

Diese neue Serie ist eigens dafür hergestellt, Ihr Angelvergnügen zu erhöhen, und Sie bereits durch den Gebrauch des Gerätes ohne Komplikationen die Spannung genießen zu lassen. Sie werden es bereits beim Wurf spüren: Alles geht so einfach, so leicht. Dank einer perfekten Ausgewogenheit und einzigartiger Technik, wie z. B. die Form der Spule, die weite und genaue Würfe ohne Schwierigkeiten zuläßt. Und keine vergleichbare Rolle ist so leise wie die neuen Cardinal! **Bis! Anschlag!** Und dann das Gefühl, das jeder Fischer nur zu gut kennt: ein Gefühl der unbeschwerten Freude, da man sich auf sein Gerät verlassen kann. Mit 5-jähriger ABU-Vollgarantie!



AGENT pour la Belgique et le  
Grand-Duché de Luxembourg:



PECHE SPORTIVE  
B-3202 LUBBEEK (Linden)

## DE LETZEBURGER SPORTFESCHER

Organe officiel de la  
Fédération Luxembourgeoise  
des Pêcheurs Sportifs

(a. s. b. l.)  
fondée en 1926

Affiliée à la Confédération  
Internationale  
de la Pêche Sportive  
(C.I.P.S.)

et au Comité Olympique  
et Sportif Luxembourgeois  
(C.O.S.L.)

**JUIN 1983**

Parution 5 x par an

**Rédaction:** Jean-Paul METZ  
7, rue Bertholet  
Luxembourg, Tél. 47 03 66

**Expédition et bureau fédéral:**  
14, rue du Fort Wallis  
Luxembourg, Tél. 48 88 74  
C. C. P. 9501-92 - BIL 4-100/3126

Adresses officielles:

**Président:** Frinn ZURN  
Luxembourg, Tél. 48 59 95  
Boîte postale 1421

**1er Vice-président:**  
Jos KLEINBAUER  
38, rue du Commerce  
Dudelange, Tél. 51 02 16

**Secrétaire général:**  
Jean DUCHENE  
rue Madame Mayrisch  
2, St-Hubert  
Dudelange, Tél. 51 76 23

**Trésorier général:**  
DECKER Gérard  
71, rue de Luxembourg  
Bridel, Tél. bureau 51 50 91

**Président de la «Section  
Sportive»:**  
Edouard SCHUMACHER  
47, Manternach, Tél. 7 13 10

**Président de la Section  
«Pêche en Mer»:**  
Marcel SCHUMACHER  
36, Kaundorf, Tél. 8 91 76

**Président de la Section  
«Pêche à la Mouche»:**  
René ZAMBON  
Altwies, 19, route de Luxembourg  
Tél. 6 71 62

Prix d'un abonnement annuel:  
200,- frs.

Les articles  
n'engagent que leurs auteurs

Page de couverture:

### Wettkampfstimmung

Tarif des annonces sur demande

**Imprimerie:**  
J. SCHOMER-TURPEL, Remich

## Fischbestand im Bereich der Grenzgewässer

Mit Datum vom 15. 10. 1982 richtete die Bezirksregierung Trier ein solcherart betitelttes Schreiben an unsere Forstverwaltung.

Bis zum 15. April 1983 setzte es dort in einer Schublade erst einmal Staub an, bevor der amtierende Direktor sich entschloß «die nötigen Schritte zu unternehmen».

Ein Punkt des sehr widersprüchlichen Inhalts besagtem Schreibens erregte erst unser staunendes Interesse, dann unsern Protest.

Ich zitiere wörtlich: «Wettfischen sind an der deutschen Mosel im vergangenen Jahr auf Grund unserer Anordnungen zurückgegangen. An einer Veranstaltung dürfen nicht mehr als 200 Personen teilnehmen.»

Und diesen Vorschlag richtet man allen Ernstes an uns! Mein Gott, irgend ein alter Deutscher, ich glaube er hieß Fritz und war mal Kaiser, ließ doch auch jeden nach seiner Façon selig werden!

Es liegt uns fern, Einschränkungen dieser Art bei uns vorzunehmen. Im Gegenteil: wir zerbrechen uns seit geraumer Zeit den Kopf, wie wir unsere Preisangeln wieder anziehender gestalten können.

Indem wir unsere Angler in der guten Jahreszeit sonntags an's Wasser bringen, tun wir nicht nur etwas für eine sinnvolle Freizeitgestaltung des Arbeitenden im Kreise seiner Familie.

Preisangeln sollen und dürfen nicht zum snobistischen Tummelplatz einiger weniger Privilegierter werden.

Im letzten Satz des deutschen Briefes heißt es: «Für weitere Beratungen stehen wir jederzeit zur Verfügung.» Wir auch!

Ein erstes Gespräch führen wir diesbezüglich mit Sportfreunden im Saarland.

Gerne kommen wir anschließend auch nach Trier.

Jotka



## Fonds Piscicole :

### Die Fischer erhalten Genugtuung!

Unsere Leser kennen das Problem der unrechtmäßigen Belastungen des ausschließlichen von Fischergeldern gespeisten «fonds piscicole». Wir haben sie auch auf dem laufenden gehalten über den «Feldzug», den wir zur Sensibilisierung der maßgebenden Instanzen führen mußten.

Nun, es hat sich gelohnt, und wir können die erfreuliche Mitteilung machen, daß die Berechtigung unserer Kritiken nach eingehender Überprüfung vom zuständigen Minister, Herrn Ernest Mühlen, anerkannt wurde. Und so kann wohl damit gerechnet werden, daß die zu Unrecht entnommenen Gelder über das Budget 1984 dem Fischereifonds wieder zugeführt werden.

Besten Dank, Herr Minister, für Ihr Verständnis und Ihre prompte Entscheidung!

## Zum Grenzgewässervertrag

Nach Mitteilung von Herrn Minister E. Mühlen, anlässlich einer dem Verbandspräsidenten vor kurzem gewährten Unterredung, sind auf Regierungsebene die Vorarbeiten zur Ratifizierung des 1975 (!) mit der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenen Grenzvertrages soweit fortgeschritten, daß in allernächster Zeit das Projekt auf den Instanzenweg (Staatsrat und Abgeordnetenversammlung) geschickt werden kann. Na also: Was allzu lange gewährt hat, scheint doch noch schlußendlich gut zu werden!

## Burgfried

Der von uns angekündigte Prozeß gegen die Gemeinde Neunhausen wegen der unserer Auffassung illegalen Schranke auf dem Zugang zum Burgfried ist soeben von uns vor das zuständige Bezirksgericht in Diekirch gebracht worden. Es wird allerdings kaum möglich sein, noch vor den am 15. Juli beginnenden Gerichtsferien ein Urteil zu erwirken. Für die diesjährige Saison werden also die Stauseefischer leider, wie bisher, wenn sie zum Burgfried wollen, zum Transport ihres Materials «Schusters Rappen» bemühen müssen. Ihres Dankes dafür kann der zuständige Bürgermeister, mitsamt seinem Schöffen- und Gemeinderat, sicher sein!

## ARTICLES DE PECHE

### S. AREND-SANDER

vaste choix en cannes et moulinets  
différentes marques  
tous les accessoires pour la pêche au coup,  
au lancer, à la mouche,  
surfcasting et pêche en bateau  
TROPHEES, COUPES, MEDAILLES  
VETEMENTS DE SPORT

36, rue des Tondeurs — WILTZ — Téléphone 95 73 57



## Articles de Pêche

Elly WEBER

Succ. ARENDT-MICHELS

NOUVELLE ADRESSE :

LEUDELANGE

7, rue de Cessange — Téléphone 37 81 05

GRAND CHOIX DE TOUTES LES MARQUES RENOMMEES  
A DES PRIX TRES AVANTAGEUX.

— CONDITIONS SPECIALES : POUR CANNES CARBONE —

Amorces — Fouillies — Asticots — Pinkis  
COUPES + TROPHEES SPORTIFS

— Vente — Location — Réparations —

Ouvert tous les jours de 7 à 12 heures et de 13 à 19 heures  
Chaque 1er et 3e vendredi du mois ouvert jusqu'à 21.00 heures

Fermé : DIMANCHE + LUNDI



**Trilene**  
extra Strong

**LEBCO**

3 GRANDES MARQUES AMERICAINES

A LA PLACE D'HONNEUR  
aux Championnats du Monde (Irlande du Nord)  
avec MICKEY THILL (USA) classé 2°.

Ets Jean LECLERCQ  
Tél. 041/65.17.39

**Berkley** - Belgique



## Au rendez-vous des pêcheurs :

ETANGS DE PETANGE, Pétange - Rue de Linger - Téléphone 50 70 91

Hôtel - Restaurant BEAU-RIVAGE, Born - 52, rue Principale - Tél. 7 33 06

CAFE MOUSEL'S STUFF, Bergem - Téléphone 51 82 95





## Weltmeisterschaft im Boots - Meeresangeln 1983 in Quibéron (Bretagne)

**RESCH GASTON  
BRONZE MEDAILLE**

Diese 21. Weltmeisterschaft der CIPS - FIPS - M im Boots - Meeresangeln wurde vom 30. April bis zum 5. Mai in Quibéron abgehalten.

Verantwortlich für die Organisation zeichnete die französische Federation im Meeresangeln in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Verein «Pik Bar Club» und der Teilnahme der Berufsfischer, welche ihre Boote zur Verfügung stellten. Der Einladung der Franzosen waren 13 Nationen gefolgt. 65 Teilnehmer konnten während 3 Tagen mit je 5 Stunden pro Tag ihr Können unter Beweis stellen.

Die luxemburger Mannschaft traf am Abend des 30. April 1983 in Quibéron ein. Sie setzte sich zusammen aus: DAUHIN François - HALSDORF Louis - RESCH Gaston - SCHMIT Jean und STRAUSS Norbert. Offizieller und Kapitän der Mannschaft: SCHUMACHER Marcel.

Am 1. Mai fand in den Straßen von Quibéron der Aufmarsch der Nationen statt, die bretonische Fahne und die Dudelsackpfeifer voran. Anschließend die feierliche Eröffnung dieser 21. WM auf der Hafenmole von Quibéron. Ein heftiger Wind wehte vom Meer herüber. Auf den Wellen sah man weißen Schaum, was auf ein aufgewühltes Meer hindeutete. Ein schlechtes Omen für die WM-Teilnehmer.

Organisatorische Probleme gab es gleich am Nachmittag in der Kapitänsbesprechung.

Nachdem FIPS - M Präsident Hr. Roger LELARDOUX die Sitzung eröffnete und auf verschiedene internationale Bestimmungen hinwies, wurde die internationale Jury gebildet, der auch unser Verbandsmitglied Bieber Pierre angehörte. Anschließend fand die Verlosung der Kutter und der Teilnehmer statt.

Laut dem internationalen Reglement soll man versuchen, daß die Teilnehmer der einzelnen Nationen an jedem Wettbewerbstag möglichst gleichmäßig auf den Booten verteilt sind, und daß jeder Teilnehmer an den vorgesehenen Wettbewerbtagen auf verschiedene Kutter gelangt.

Für 13 Nationen mit insgesamt 65 Teilnehmer standen 11 Boote zur Verfügung mit verschiedener Zahl von Startplätzen, d. h. 6 Boote mit je 6 Startplätzen - 2 Boote mit je 8 Startplätzen - 2 Boote mit 5 und 1 Boot mit 3 Startplätzen.

Wie soll man unter diesen Umständen eine gerechte Verlosung durchführen? Die Verlosung für den ersten Tag



Kleinschmidt - Bieber - Halsdorf - Schumacher - Schmit - Strauss Norb. - Dauphin Fr. - Ehringer E. (secrétaire)  
Firma Kleinschmidt überreicht den WM-Teilnehmern und Offiziellen ein Rutenfutteral.



verlief noch relativ ruhig. Danach stellte man fest, daß auf verschiedenen Kuttern 2 Angler der gleichen Nation vertreten waren. Dann ging das Gerede los, die Franzosen hatten alle Mühe, die Gemüter zu beruhigen. Für die folgenden Tage versuchte man eine andere Verteilungsmethode, aber das Resultat blieb das gleiche.

Man einigte sich schlußendlich, daß die beiden Angler einer Nation auf dem gleichen Kutter nicht nebeneinander angeln dürfen.

Am 2. Mai, der erste Wettbewerbstag, sollte ab 3.30 Uhr eingeschifft werden. Es wurde bestimmt, daß wenn ab 4 Uhr ein Schiff vollbesetzt sei, es auslaufen könnte. Es verlief jedoch anders. Um 3.30 Uhr fanden sich die Teilnehmer wie vorgesehen am Hafen ein. Das Hafenamt gab dann kurzfristig bekannt, daß das Auslaufen der Kutter nicht möglich sei, wegen Windstärken um 6.

Die Kapitäne der Boote wollten unter diesen Umständen kein Risiko eingehen, denn es war zu dieser Zeit noch dunkel.

Das Auslaufen wurde zurückgesetzt auf 8 Uhr. Die Teilnehmer mußten jetzt mit der ganzen Ausrüstung zurück in die verschiedenen Hotels. Wer konnte unter diesen Umständen jetzt noch schlafen? Gut daß die Meeresangler über ausgezeichnete Nerven verfügen.

Dasselbe ereignete sich am 2. Wettbewerbstag. Warum hat der Veranstalter das Auslaufen der Kutter für nächsten Tag nicht auf 8 Uhr festgesetzt?

Seitens der Organisation lag keine klare Linie vor. Wir können nicht nur über negative Punkte berichten, denn z. B. die Boote waren ausgezeichnet, die Köder erstklassig und die Verpflegung unserer Mannschaft war auch gut.

Soll man nicht z. B. auf nationaler Ebene hingehen und internationale Kampfrichter ausbilden und mit diesen die einzelnen Boote besetzen?

Nun zum Verlauf des Wettbewerbes! Wie vorgesehen liefen am ersten Tag die Boote um 8 Uhr aus. Die Wetterbedingungen hatten sich nicht wesentlich gebessert, so daß an diesem 1. Wettbewerbstag die Mehrzahl der Angler seekrank wurde. Die Resultate waren dementsprechend. Die Boote konnten nicht in die vorgesehenen Fanggründe auslaufen, sie hatten Schwierigkeiten mit dem Ankern, einige rissen sogar das Ankerkabel durch. Es wurde in dem Gebiet zwischen Quiberon und Belle-Ile geangelt.

Unser Landsmann RESCH Gaston war an diesem Tag auf dem Boot «Risque Tout», ein Kutter mit einem sehr guten Kapitän. Resch brachte an diesem Tag auf die Waage 10 Fische mit einem Gesamtgewicht von 76,5 kg und wurde hiermit 1. im Tagesklassement vor Buldrini (San Marino) mit 64 kg.

Nächster Luxemburger war SCHMIT Jean - Platz 26 mit 4,35 kg. Auf seinem Boot wurden lediglich Tacauds gefangen, wo hingegen auf dem «Risque Tout» nur Conger geangelt wurden.

Die anderen Luxemburger gingen an diesem Tag leer aus. Auf dem Kutter von Halsdorf wurde kein einziger Fisch und auf demjenigen von Strauss Norbert 1 einziger Conger gefangen.

Die Angler, die an diesem Tag keinen Fisch fingen, bekamen eine sehr schlechte Platzziffer, d.h. 53.

Wie aus dem Reglement bekannt, ergibt sich:  
 $41 + (65 - 41 : 2) = 41 + 12 = 53$ .

Hierin sind: 41 entspr. der Zahl der Teilnehmer die Fische fingen - 65 entspr. der Zahl der gesamten Teilnehmer.

Am 2. Tag verbesserte sich die Wetterlage, und entsprechend waren die Resultate. Erster Luxemburger wurde

STRAUSS Norbert auf Platz 5 mit 68,3 kg. Es folgten 29. HALSDORF L. mit 30,4 kg, 43. SCHMIT Jean mit 12,6 kg.

Im Generalklassement nach dem 2. Tag konnte RESCH Gast. seinen 1. Platz behaupten.

Sollten die Luxemburger erneut einen WM-Titel mit nach Hause nehmen?

Dann kam der 3. Tag. Hier wurde auf sämtlichen Kuttern weniger gefangen. Auf dem Boot von RESCH wurde sehr wenig gefangen d.h. Resch Gast., der Deutsche und der Spanier hatten keinen Fisch, der Schweizer 4,750 kg, der Holländer 13,4 kg und der Österreicher 1,2 kg. Es wurde auf diesem Boot laut Aussage von Sportfreund RESCH, nur 2 Stunden geangelt. Anscheinend konnte der Kapitän keinen geeigneten Angelplatz finden.

Was man nicht versteht ist, daß dieser Kutter «YAN DEVY» am 1. Tag das 4. beste Fangergebnis hatte mit 35,1 kg und sogar am 2. Tag das 2. Beste mit 267,45 kg und dann am 3. Tag den vorletzten Platz mit 19,35 kg.

Hieraus ist ersichtlich, wie sehr die Kapitäne der Kutter die Fangergebnisse beeinflussen können.

Außerdem waren auf den Kuttern die Angeldauer verschieden, das vorgeschriebene Minimum von 5 Stunden wurde nicht eingehalten.

Bester Luxemburger an diesem Tag war DAUPHIN Fr. am 10. Platz mit 24,4 kg auf dem Kutter «Pactole», es folgten SCHMIT Jean auf Platz 13 mit 21,3 kg - 33. STRAUSS Norbert 9,9 kg und HALSDORF L. auf Platz 55 mit 1,5 kg.

Im Endklassement - Einzel - haben wir folgendes Ergebnis: **WELTMEISTER** und Platz

1	HEGER Hermann	- Österreich	—	116,6	kg
2	BULDRINI P.	- San Marino	—	104,8	kg
3	RESCH Gaston	- Luxembourg	—	99,3	kg
4	ALBERT Françoise	- France	—	97,65	kg
5	BOJAN Loboda	- Yougoslavie	—	87,05	kg

weiter folgten: 10. STRAUSS Norbert — 78,2 kg / 37. DAUPHIN François mit 41,6 kg / 38. SCHMIT Jean — 38,25 kg und 40. HALSDORF L. mit 31,9 kg.



Der französische Verbandspräsident Henri Rousse gratuliert unserem Landsmann RESCH Gaston für seinen ausgezeichneten 3. Platz.

Von links nach rechts:  
 Buldrini (S.-M.) 2. - Heger Herm. (Öst.) 1. - Resch Gast. (Lux.) 3.

Also einen ausgezeichneten 3. Platz für RESCH Gast. mit Bronzemedaille. Er verfehlte den WM-Titel um Haaresbreite, ein stattlicher Conger und es wäre perfekt gewesen.

Hervorstreichen ist auch die Teilnahme einer Dame (die einzige), der Französin Françoise ALBERT, mit einem guten 4. Platz. Also das Meeresangeln ist nicht mehr eine reine Männersache.

In der Mannschaftsendwertung finden wir:  
WELTMEISTER und Platz 1 JUGOSLAWIEN

2 SAN MARINO

3 FRANKREICH

8. LUXEMBURG vor Irland — Österreich — Spanien — Portugal und der Schweiz.

Wir stellen eine Steigerung der Leistungen unserer Meeresangler fest, in Bezug auf die vorangegangenen Weltmeisterschaften im sportlichen Meeresangeln.

Von hieraus beglückwünschen wir diese Luxemburger Nationalmannschaft mit ihrem Kapitän, welche die luxemburger Farben ehrenvoll verteidigt hat und speziell RESCH Gaston für seinen ausgezeichneten 3. Platz im Einzelklassement.

Die nächste WM im Meeresangeln (Bootsangeln) findet vom 11. - 18. Oktober 1984 in Barbate (Spanien) statt und wir wünschen unseren sympathischen Meeresanglern weiterhin viel Erfolg.

Biever Pierre

### Au rendez-vous des pêcheurs :

**Café - Restaurant Jos FALCHERO-RIES**, Schifflange  
33, rue Basse - Téléphone 54 86 01

Siège Fescherfrenn Scheffläng

**Café - Boucherie Paul SCHUMACHER**, Platen  
9, rue Principale - Téléphone 6 15 08

## «Geschäftsübernahme»

### Fischereiartikel **Elly WEBER** CESSANGE

Ich teile meiner verehrten Kundschaft mit, daß mein Geschäft für Fischereiartikel von der **Familie Arendt-Michels** übernommen wurde. Ich danke für die langjährige Treue und bitte meinem Nachfolger das gleiche Vertrauen entgegen zu bringen.

**Mme Elly WEBER, Cessange**

Wir sind bemüht unsere Kunden, wie bisher bei Mme Weber gewohnt, preiswert und korrekt zu bedienen und freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu können. Wir führen alle Markenartikel, zu sehr günstigen Preisen.

Extra-Angebote und alle Neuheiten für 1983.

Geöffnet Dienstag - Samstag 7-12 Uhr  
13-19 Uhr

jeden 1. + 3. Freitag geöffnet bis 21.00 Uhr  
— Sonntag + Montag : Geschlossen —

Achtung neue Adresse :

**ARENDT-MICHELS**  
LEUDELANGE

7, rue de Cessange — Tel. 37 81 05

Les Redoutables



leures et  
cuillers

Ets Jean LECLERCQ - 4600 Chênée



Belgique TL 041-65 17 39



### EXA de WATER QUEEN

Un nouveau fil révolutionnaire, apprécié pour :

- son absence de vrillage,
- sa résistance à l'abrasion,
- sa glisse,
- son exactitude de calibrage.



Pour toutes récompenses sportives:

Coupes, médailles, challenges et trophées  
Vente de souvenirs  
Plaquette et gravure gratuites

Adressez-vous chez

**Franco Balestra**

Salon de coiffure

**PETANGE**

12, place du Marché

Téléphone 50 83 16

Privé 50 05 79



Agent pour le Luxembourg:

**TIER · SPORT · CENTER**

LUXEMBOURG

131, rue de Hollerich - Tél. 48 13 47

et

**ETTELBRUCK**

3, Avenue Salentiny - Tél. 81 71 31



# WATER QUEEN



M. BIEVER Pierre, Capitaine de l'équipe luxembourgeoise, Championne du Monde de Surf Casting 1982, remercie au nom de l'équipe le représentant officiel de WATER QUEEN à Luxembourg, M. KLEINSCHMIDT pour le soutien matériel de WATER QUEEN pour cette équipe.

Pendant tout le Championnat du Monde, l'équipe a utilisé les Nylons WATER QUEEN

**Wir  
sind der  
Meinung,  
daß...**

...eine Versicherungsgesellschaft  
nicht nur von ihren Kunden,  
sondern vor allem für ihre Kunden  
leben sollte.



MAISON

**Norbert HENGEL**

ARTICLES DE PECHE  
ET DE CHASSE

votre spécialiste  
depuis 1960

Une seule adresse:

**LUXEMBOURG-HOLLERICH**  
Tél. 48 66 07

MAISON

**T. Hunewald-Sauber**

ARTICLES DE PECHE  
Fouillis - Vers de vase  
sur commande

Ouvert tous les dimanches

**REMICH**

19, Esplanade - Tél. 6 91 15



**Tous les bons pêcheurs pêchent avec les produits de T.S.C.**

**T. S. C.** 131, rue de Hollerich - LUXEMBOURG - Tél. 48 13 47  
3, Avenue Salentiny - ETTTELBRUCK - Tél. 81 71 31

**T. S. C.** le n° 1 incontesté de la pêche: souvent copié, jamais égalé.

**T. S. C.** import-export la maison du carbone - fabrication, gros, détail

Grâce à nos importations directes d'ASIE, des U.S.A. et de tous les pays d'EUROPE, nous sommes en mesure de vous offrir tout le matériel de pêche à des prix REVOLUTIONNAIRES.

## **TOUTES LES NOUVEAUTÉS 1983 SONT ARRIVÉES**

### **LES CANNES CONCOURS EN CARBONE**

**SHIMANO HAUTE-COMPETITION** une canne à vous faire rêver

Longueur montée	Diam. de prise en main	Poids	Prix en FL
9,80 m	34 mm	510 grs	28.755,—
11,30 m	37 mm	710 grs	34.950,—

**SHAKESPEARE COMPETITION**

ultra rigide

Longueur montée	Poids	Prix en FL
9,50 m	950 grs	9.500,—
11,00 m	1.090 grs	11.375,—

**MALEVE CARBON 2000 II  
BORON INSIDE**

Longueur montée	Poids	Prix en FL
9,50 m	890 grs	19.950,—
11,00 m	1.120 grs	25.200,—

**BROWNING**

9,50 m	940 grs	13.300,—
10,80 m	1.230 grs	17.970,—

**MALEVE ESPADA**

8,00 m	650 grs	5.000,—
8,00 m	660 grs	6.800,—

Canne emboîtement en fibre de verre LUXE 6,60 m 1.200,— FL

Canne emboîtement en fibre de verre LUXE 7,00 m 1.000,— FL

Les flotteurs concours haute-performance IGNESTI, d'une sensibilité et d'une finition extraordinaire, avec antennes interchangeables.

Les nouveaux hameçons concours «NIPPON HOOK» la révolution dans l'hameçon

Le nouveau nylon EXA — Toute la nouvelle gamme des amorces ARPO

Cannes à l'anglaise en carbone super-légère 3,90 m 4.450,— FL

Paniers SUPER CONCOURS en ALU de plus belle finition

TOUT LE MATERIEL POUR LA PECHE A LA TRUITE

Canne à mouche en carbone à des prix extraordinaires

### **MEDAILLES, COUPES ET TROPHEES SPORTIVES**



**AGENT EXCLUSIF  
pour le LUXEMBOURG**

des marques :

Shimano	Ragot
D. A. M.	Sensas
Browning	East Anglian
Ignesti	World Atlas
Water Queen	Sommer Angelgeräte
Morrison	Nippon Hook Ltd

Cannes en carbone d'occasion

**UN AN DE GARANTIE  
SUR TOUS NOS ARTICLES**





Das Angelgeschäft Tony v.d. Molen stellt vor:

# "HARDY FAVOURITE"

Die 8 Favourites:

Länge:    Schnur:

7'6        3/4

8'         3

8'         4/5

8'6        5/6

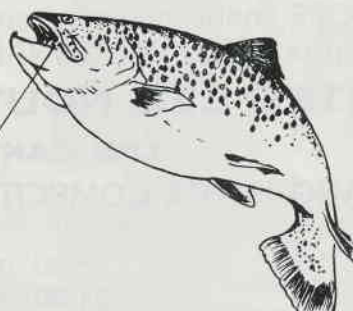
9'         7/8

9'3        4/5

9'6        7/8

16'        11

AB 4.790,- FR.!



BEI DER PRODUKTION DER  
FAVOURITE-SERIE VERWENDET  
HARDY EINIGE ZEITSPARENDE  
ARBEITSVORGÄNGE:

WENIGER BEARBEITETER GRIFF, (1),  
NICHT GLATT POLIERTE

OBERFLÄCHE, (2),

KOSTENSPAREND

KEINE EXTRA ZIERWICKELUNG, (3).



**HARDY**


THE WORLD'S FINEST  
FISHING TACKLE  
ALNWICK - ENGLAND

**HARDY CARBON**



**HARDY (3) FAVOURITE (2)**

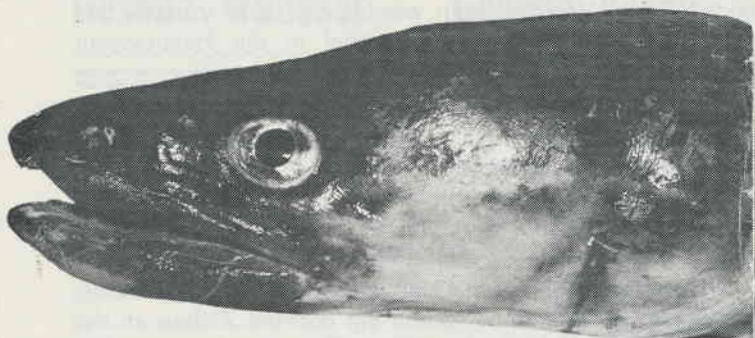


**Toni van der Molen** 

16, RUE DE LA MONTAGNE - ECHTERNACH - tel. 72356



## DER CONGER



Auf der diesjährigen Weltmeisterschaft im Meeres-Bootsangeln in Quibéron waren 95 % aller gefangenen Fische «CONGER». Mithin stellen wir unseren Leser diesen Fisch vor.

### Beschreibung.

Wissenschaftlicher Name: CONGER CONGER (Leptocephalus Conger). Er gehört zur Familie der Congridae. Er sieht dem Aal ähnlich, im Gegensatz zu diesem findet man ihn nicht im Süßwasser. Der Conger an den französischen Küsten kann bis 60 kg wiegen und 3 Meter lang werden. Der Körper des Conger ist mit einer dicken schleimigen Haut bedeckt, außergewöhnlich glatt und glänzend ohne Schuppen.

In seinem Körperbau unterscheidet er sich vom Aal durch die Oberlippe, die über die untere Lippe hinwegragt. Der Kopf ist ziemlich eingedrückt und hat eine konische Form, das Maul ist weit gespalten mit robustem Kiefer und ist mit vielen kleinen Zähnen bis zum Schlund besetzt.

Das Hauptkennungsmerkmal gegenüber dem Aal ist die längere Rückenflosse, die beim Conger bereits über dem Hinterrand der an den Körper gelegten Brustflosse beginnt.

Der Conger, der in den Felsen lebt und «Schwarzer Conger» genannt wird, hat den Rücken schwarz oder tief grün-braun den Bauch weißlich. Der Conger, der im Sand lebt, hat auf dem Rücken eine milchige Farbe. Die Farbe wird durch seine Umgebung bestimmt.

Der schwarze Conger bewegt sich nicht viel, er lebt je nach der Jahreszeit in Algenbänken, Seewiesen oder Felsenlöchern in der Nähe der Küste in relativ niedrigem Wasser. Den Conger findet man im allgemeinen in Tiefen von 0 bis 100 Meter.

In Quibéron wurde z. B. in Tiefen von 70 Meter geangelt in der Nähe von Wracks.

Er bevorzugt nicht zu kaltes Wasser, vorwiegend finden wir ihn im Ärmelkanal, an der französischen Atlantikküste, sowie an den Küsten im Süden von Irland und England.

### Nahrung und Sitten.

Der Conger ist ein kriechender Fisch, der hauptsächlich auf dem Grund lebt, wo er ohne große Mühe eine leblose Nahrung tierischen Ursprungs findet. Er kriecht während des Tages durch den Schlamm, dauernd auf der Lauer nach einer Beute.

Er greift seine Beute brutal an, nach dem Biß zieht er sich mit einem Ruck zurück, indem er Fleischfetzen herausreißt.

Der schwarze Conger kann versuchen zu beißen, wenn er angegriffen wird; der weiße Conger oder Sandconger beißt praktisch nicht. Trotzdem ist äußerste Vorsicht beim Landen eines Conger geboten.

Im Magen eines Congers finden wir alles was nach Fisch aussieht, Schalentiere und Tintenfische.

Ein grundlegender Irrtum ist, zu glauben, daß dieser Fisch nicht nach der Qualität der Nahrung schaut, die man ihm vorlegen will. Er ist genauso schwierig wie eine Hausfrau bei der Wahl der Frische von Fischen beim Fischhändler.



Unser Mitglied der Nationalmannschaft SCHMIT Jean, mit einem stattlichen Conger von 17,3 kg in Quibéron - WM 83 - von ihm gefangen.

### Au rendez-vous des pêcheurs :

**Café Robert EMMERINGER**, Diekirch  
47, rue de la Croix - Téléphone 80 32 79  
Siège social Sportfischer Diekirch

### Au rendez-vous des pêcheurs :

**Café SENTE**, Bettembourg  
35, rue de Mondorf - Téléphone 51 36 31  
Siège social Sportfischer Béttembourg



Die angebotenen Köder müssen also vor allem frisch sein.

Man muß häufig den Köder wechseln. Die gerade gefangene Makrele, gleich angeködert und auf den Grund abgelassen, findet kaum ihresgleichen. Ebenfalls alle frische Fischfilets und breite Streifen Tintenfisch, sogar ganze sind gute Köder.

Durch Erfahrung wissen wir, daß der Conger das frische Fleisch der fetten Fische wie Hering, Makrele und Sardine bevorzugt vor den mageren Fische wie Merlan und Tacauds. Jedoch besser ist als Köder ein gerade gefangener Tacauds wie eine Makrele vom Vorabend.

#### WICHTIG :

Congerbisse sind zwar nicht giftig, können jedoch zu schlimmen Entzündungen führen, weil zwischen den Zähnen der Fische faulende organische Reste von ihren Mahlzeiten haften können. Eine desinfizierende Wundbehandlung durch einen Fachmann ist deshalb angebracht.

#### Fangzeit.

Im Sommer und Herbst beißt der Conger am besten, während der kalten Jahreszeit zieht er sich aus den flachen Gewässerzonen zurück. Der Conger frißt auch am Tage; noch besser geht er nachts an die Angel. Beim Bootsangeln im tiefen Wasser spielen die Gezeiten eine wichtige Rolle. Er kommt aus seinen Felslöchern erst während der Stauwasserzeiten (étales des marées), wenn keine Strömung mehr vorhanden ist. Also beim Congerangeln soll man Informationen über die Uhr des Gezeitenwechsels einziehen. Eine Voraussetzung für einen guten Congerfang ist eine ruhige See zur Dämmerungszeit.

#### Angelgerät.

Conger werden am Grund mit Einhaken-Grundangel gefangen. Die Rute soll eine sehr kräftige, stabil gebaute sein. Sie muß federn und unter max. Last fast einen Halbkreis beschreiben. Am besten soll sie nur mit Rollerringen ausgerüstet sein.

Die Länge der verwendeten Ruten schwankt zwischen 2,2 und 2,6 Meter. Lastmäßig soll die Rute zwischen 60 und 80 lbs liegen (27 und 37 kg).

Als Rollen sollte man nur Multirollen verwenden vom Typ Penn-Senator 6/0 - 9/0, stets mit Ösen zum Einhängen in die Haken des Schultergurt. Auch ein Rutenhaltergurt (Gimpel) ist unentbehrlich.

Man soll kein Nylon unter 80/100° (= ca. 23 kg Tragkraft) oder Dacron unter 50 lbs (23,1 kg) verwenden.

Ein Stahlvorfach ist unumgänglich, von einer Länge im Mittel von 60 bis 100 cm, welches mit einem Seewirbel n. 2/0 bis 3/0 an der Hauptschnur befestigt ist.

Die zu wählende Hakengröße schwankt zwischen 5/0 für kleinere Conger, und über 9/0 bis 12/0 für Monsterfische. Die Haken dürfen sich nicht aufbiegen.

Zum Einhängen der Grundbleie verwendet man Gleitvorrichtungen aus Inoxdraht von 125 bis 150/100° oder Gleitvorrichtungen aus Kunststoff, die man leicht im Handel findet. Diese Vorrichtungen werden vor dem Vorfach und vor dem Vorfach-Befestigungswirbel in die Hauptschnur beweglich angebracht.

Bevorzugte Bleie sind birnenförmige Bleie, sie neigen von allen Bleien am wenigsten zum Verhängen und lassen sich am schnellsten lösen.

#### Der Biß !

Beim oft zögernden Anbiß spürt man anfangs nichts. Er macht sich bemerkbar durch ein leichtes Ziehen an der Schnur und durch einen langsamen Zug, aber kontinuierlich dem Grund zu.

Nicht bremsen, Schnur nachgeben, das kann einige Minuten dauern; und nicht ungeduldig werden.

Sobald sich nichts mehr rührt, bereiten Sie sich vor, mit der Hand an der Rolle. Spannen Sie leicht die Schnur, um wieder Kontakt zu bekommen und dann kurz und kräftig anschlagen.

Sobald der Fisch gehakt ist, ohne eine Sekunde zu verlieren, mit allen Kräften und schnell heraufziehen. Wenn der Fisch etliche Meter vom Grund weg ist kommt es vor, daß er schneller nach oben kommt, als der Angler mit dem Aufwickeln folgen kann.

Den Conger in der Strömung zum Gaff zu bringen, ist keine leichte Sache. Er kommt weit vom Boot weg an die Oberfläche, dreht sich um sich selbst und kann den Stahldraht oder Nylon durchreißen. Man muß sich anstrengen ihn schnell zum Boot zu bringen.

Dies ist nur eine kleine Einweisung in die Meeresfische und ihren Fang, es ist gedacht, unseren vorwiegend interessierten Süßwasserangler das Meeresfischen und seine Probleme etwas näher zu bringen. Es soll der Anfang einer Reihe von Artikeln über die Meeresangelei in unserem Sportfischer sein.

Sind Sie interessiert am Meeresangeln, eine nähere Auskunft erhalten sie im:

#### Sekretariat der FLPS - Pêche en Mer

Adresse : EHRINGER Ernest  
120, rue de Cessange  
Luxembourg

Pierre BIEVER

---

#### Au rendez-vous des pêcheurs :

**Café PLASPINA-BIRTZ Franco**, Echternach  
50, route de Luxembourg

Siège social: Sauerfrönn Eechternach

**Café Mme KONS**, Esch-Alzette  
55, rue Clair-Chêne - Téléphone 55 41 35

Siège social Sportfischer Clair-Chêne

---

#### Au rendez-vous des pêcheurs :

**Café LE RELAIS**, Mme SPECK, Rollingen/Mersch  
Téléphone 32 91 65

Siège social Sportfischer Rolleng

**Café J. LAUTER-VICTOR**, Grevenmacher  
16, rue de Luxembourg - Téléphone 7 52 65

Siège social Ecluse Grevenmacher

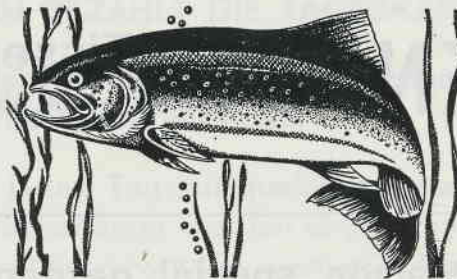


## Notizen am Rande

# Gesond Waasser - Gesond Fesch - Gesond Leit

Aus nachstehenden 39 Silben sind 14 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen, einen **SPRUCH** aus dem luxemburger Volksmund ergeben, der leider heute meistens nicht mehr der Realität entspricht.

ba — dwi — e — eaux — el —  
el — epui — er — et — fer —  
fluss — fo — ga — ge — low —  
ita — li — na — ner — nia —  
or — our — ra — re — rêts —  
rit — ross — ruch — sau — schie  
schlamm — set — sper — stoff —  
tal — te — über — wal — ze —  
(ch = ein Buchstabe).



1. Köderfisch . . . . .
2. Das häufigste u. wichtigste chem. Element . . . . .
3. Inländischer Stausee . . . . .
4. Oberteil des Wasserwehres . . . . .
5. Bei Schwarmfischen gut entw. Sinn . . . . .
6. Mittelmeerinsel (Napoleon) . . . . .
7. Mineralische Verschmutzung  
der Obersauer . . . . .
8. Sehr großer Diamant (193 Karat) . . . . .
9. Berühmte Wasserfälle (USA-Kanada) . . . . .
10. Nordrussischer Strom . . . . .
11. Für die Fischerei zust. Verwaltung (franz.) . . . . .
12. Große Robbe der nördl. Meere . . . . .
13. Kescher (franz.) . . . . .
14. Kurzschenkl. Rundbogenhaken —  
Südländer . . . . .

[illegible]

Nur dieser Spruch ist auf einer POSTKARTE an das Verbandsbüro (FLPS - 14, rue du Fort Wallis - 2714 Luxembourg zu senden. Einsendeschluß ist der 25. Juli 1983.

Diesmal ist eine Rolle der Marke «ABU» aus der  
MAISON DE PECHE DU SYRTHAL

zu gewinnen.

## Lösung aus der letzten Nummer

- |                 |   |                     |   |                |   |
|-----------------|---|---------------------|---|----------------|---|
| 1. Dirbach      | H | 5. Obersauer        | R | 9. Laichbach   | H |
| 2. Ichthyologie | E | 6. Charkow          | W | 10. Spinnrute  | E |
| 3. Eisvogelbau  | U | 7. Karpfenfische    | E | 11. Champagner | R |
| 4. Karausche    | F | 8. Elektrofischerei | I |                |   |

— DIE KOCKELSCHEUER WEIHER —

Ausgelost wurde die Karte von PLUMER Joseph aus Beringen, 8, rue d'Ettelbruck, der eine Rolle der Marke «ABU» aus der

MAISON DE PECHE DU SYRTHAL

gewann.

- Warny -

Tragischer Unfall in Rodingen-Lamadeleine: Sportfreund AZZERI Gilbert, Mitglied des Vereins Rodingen, geriet beim probieren einer neuen Kohlefaser-  
rute in Kontakt mit der Hochspannung und starb durch die Schockeinwirkung. Wir entbieten seiner Familie unser herzliches Beileid.

Es muß immer wieder erneut darauf hingewiesen werden, wie gefährlich das Hantieren mit langen Ruten in der Nähe von elektrischen Hochspannungen ist.

Unser belgischer Nachbar beabsichtigt die Gründung zweier Sportanglerverbände. Einen für den französisch und einen für den flämisch sprechenden Raum. Es ist ebenfalls vorgesehen, zwei Mannschaften in Zukunft zu Weltmeisterschaften zu entsenden.

Am 23. September erfolgt abends auf T. F. 1 ein 30-minütiger Filmbericht über die W.M. im Meeresangeln in Quibéron.

In Wien findet im Juli die zweite Jugend-Europameisterschaft im Sportangeln statt. Auch Luxemburg ist mit einer Mannschaft vertreten.

Individuelle Mitglieder sind gebeten, ihre Beiträge für 1983 in Höhe von 200,— auf das Konto Nr. 9501-92 bei der Post, oder Nr. 4-100/3126 bei der Banque Internationale zu überweisen.

Beiträge zur Gestaltung des Sportfischers sind gern gesehen, bedürfen aber zu ihrer Veröffentlichung des Einverständnisses der Redaktionskommission.

## VORANZEIGE

**nach Holland mit Autocar  
zur W.M. de la pêche au coup**

Interessenten mögen sich melden bei  
René RISCHAR — 89, rue d'Athus,  
Pétange - tél. 50 70 91.

Bei der Anmeldung wird den Teilnehmern ein genaues Programm zugestellt.  
Anmeldetermin am 15. August 1983.  
Vorläufige Abfahrt: Freitags 16.09.83  
um 14.00 Uhr. Rückfahrt am Sonntag,  
den 18.09.83 gegen 19.00 Uhr.

Vereine können sich auch global anmelden.

Kostenpunkt ungefähr: **4.500,— Fr.** für  
Bus + 1/2 Pension.



# Maison de Pêche du Syrthal

**SYREN** 1, rue Tisserands  
Tél. 6 86 83 et 66 05 64 (magasin)



Amorce maison spécial gardon et brème  
60,— frs le kg

Pinkis, asticots et Vers de farine toute l'année  
1<sup>re</sup> qualité pure

Fouillis et Vers de vase sur commande

**Toutes les nouveautés 1983 sont arrivées**

**6 % REMISE**

à la fin de l'année sur tous les achats inscrits sur carte personnelle

**TOUTES NOS FARINES**

sont de première qualité et avec garantie de fraîcheur toute l'année.

Prix garantie pendant toute l'année 1983.

**Coupes - Médailles - Trophées Sportifs**

**TOMBOLA GRATUITE**

Tirage le 28. 12. 1983



**Das neue Sportfischerparadies vor der Haustür:**

# Kockelscheuer Weiher

Die Kockelscheuer Weiher liegen nur **wenige Kilometer vom Minette-Bassin und von Luxemburg-Stadt** in einer herrlichen Waldgegend. **SCHON DAS EINGESPARTE BENZIN BEZAHLT DIE TAGESKARTE!**

**Fischbestand :** Forellen, Karpfen, Schleien, Rotaugen, Barsche, Rotfedern und viele anderen Arten.

**Forellenbesatz erfolgt jeden Tag mit quellwassergezogenen Forellen bester Qualität.** An jedem Wochenende werden **Großforellen bis 10 Pfd.** eingesetzt. Die Fänger dieser Forellen gewinnen **wertvolle Preise.**

Im unteren Weiher erfolgt ein massiver Besatz mit Flußfischen aus Luxemburger Gewässern: Weißfische, Aale, Barben, usw.

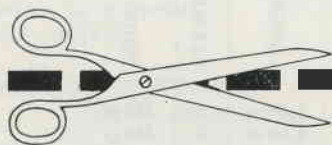
**— AN BEIDEN WEIHERN IST ANFÜTTERN ERLAUBT ! —**

**Preis der Tageskarte, gültig für beide Weiher : 300,— Fr.**

Ab sofort erhält jeder Angler bei Abgabe von 10 verfischten Tageskarten eine **Gratis-Tageskarte !**

**Preis der ABENDKARTE, gültig ab 16 Uhr bis Sonnenuntergang: 200,— Fr.**

An beiden Weihern können Concours- und Vereinsfischen zu sehr günstigen Bedingungen organisiert werden. Nähere Auskunft bei Firma LUXFISHING, Tel. 47 03 66 oder über das Verbandsbüro.



**SONDERANGEBOT ZUM KENNENLERNEN:**

## GUTSCHEIN FÜR 50,— FRANKEN

Gegen Vorlage dieses Gutscheins wird bis zum 31. Juli 1983 eine einmalige Ermäßigung von 50,— Franken beim Kauf einer Tageskarte für die Kockelscheuer Weiher gewährt.

Name : ..... Vorname : ..... Datum : .....



**Garbolino**

**GARBORING**

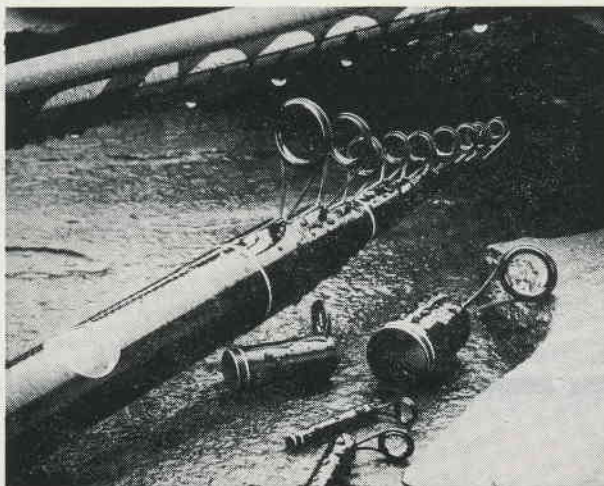
**Tous les avantages en une canne**

jamais avant, des longues  
cannes telescopiques  
avec anneaux, avaient  
les avantages suivants:

- \* TRES LEGERE
- \* UN FAIBLE DIAMETRE
- \* UNE ACTION RIGIDE
- \* ADAPTE A DES FILS FINS
- \* UN PLACEMENT IDEAL DES ANNEAUX



**LES CANNES GARBORING ONT TOUS CES AVANTAGES**



Les cannes GARBORING sont  
fabriquées  
en fibres de CARBONE-CARBOTEX  
ce qui donne la légèreté, le faible diamètre  
et l'action rigide. Ces cannes sont équipées  
d'anneaux ultra-léger FUJI SIC (silicon  
carbide) et il y a suffisamment d'anneaux  
glissants pour une conduite du fil idéale.

REF.	LONGUEUR	ELEMENTS	POIDS
GRT 12.50	5,00 m	5	310 gr
GRT 13.60	6,00 m	5	480 gr
GRT 13.72	7,20 m	6	660 gr



**LUBBEEK**  
Agent pour la Belgique et  
le Grand Duché de Luxembourg



# Aus der Arbeit des Verbandes

## Postenverteilung des Verwaltungsrates für 1983

Präsident	ZURN
1. Vize-Präsident	Kleinbauer
2. Vize-Präsident	Meyer
3. Vize-Präsident	Wilwert
Generalsekretär	Duchène
Generalkassierer	Decker

### Ständige Delegierte

Section de Compétition	RISCHAR-TINELLI
Section Pêche en Mer	MEYER-MICHEL
COS	BINGEN-MICHEL
Natura	STEFFEN
Pêche à la Mouche	DECKER

### Redaktion und Pressekonferenz

KLEINBAUER - MICHEL - DOSTERT - SCHUMACHER Ed. - DONVEN - METZ - BIEVER - ZANGERLE

Sekretariat	DUCHENE
Publicity	RISCHAR-BINGEN-MICHEL

### Gewässerkommissionen:

Koordinator	SCHUMACHER Ed.
Mosel	GRANDJEAN-MAES-STEFFEN-TROES
Grenzsauer	STEFFEN
Mittelsauer-Our	WILWERT
Stausee	MICHEL-SCHUMACHER M.

### Jugendkommission

BIEVER - BINGEN - KLEINBAUER - MICHEL WILWERT - GOERGEN - MAES - TINELLI - DOSTERT

### Technische Kommission

BINGEN - MEYER - MICHEL - TROES

### Weiherkommission

BIEVER - BINGEN - RISCHAR - WILWERT  
Kontrollfunktion bei Wettfischen in privaten Gewässern: BIEVER - BINGEN - RISCHAR  
Conseil Supérieur de la Pêche  
ZURN - MEYER - METZ

### Suppléants

DECKER - DOSTERT - SCHUMACHER  
Entraîneur MICHEL-RISCHAR

## Sitzungsbericht vom 15. März 1983

Anwesend: Spfr. Biever, Bingen, Decker, Dostert, Duchène, Goergen, Grandjean, Kleinbauer, Maes, Meyer, Michel, Rischar, Schumacher Ed., Schumacher M., Tinelli, Troes.

Abwesend mit Entsch.: Steffen, Wilwert.

Vorsitz: Präsident Zürn.

Die Korrespondenz wurde durchgelesen und besprochen.

Vertreten wird die FLPS am 22.3.1983 auf der Generalversammlung von der NATURA von Spfr. STFFEN.

Der Z. V. bewilligt der Ligue luxemb. pour l'Etude et de la Protection des oiseaux einen Subsid von 1000 Franken.

Auf dem CIPS-Kongreß in Bologna ist die FLPS durch die Herren KLEINBAUER, MEYER und BIEVER vertreten.

Die Spfr. ZAMBON, MICHEL und METZ werden vom Verwaltungsrat beauftragt, zusammen mit Spfr. TROES sich um die Anschaffung von ca. 20 neuen Waagen zu kümmern. Der Verwaltungsrat beschließt auf seiner nächsten Sitzung noch einmal darauf zurückzukommen.

Der Verwaltungsrat hält kurz Rückschau über die «Ordentliche Generalversammlung». Hier sei noch zu bemerken, daß Sportfreund GRANDJEAN nur für 2 Jahre gewählt worden ist. (Spfr. Grandjean ersetzt JENTGEN)

Die Section Pêche en Mer und die Sektion der Junioren fragen beim Verwaltungsrat an, ob ihr Subsid nicht von 30 000 auf 40 000 Fr. erhöht werden könne?

Der Z. V. beantwortet die Anfragen positiv und beschließt, dieses Geld bei den «frais d'organisation» einzusparen.

Anschließend verteilt der Z. V. die Chargen für das kommende Jahr.

Im Budget, das Spfr. DECKER vortragen hat, werden Einsparungen an den organisatorischen Ausgaben vorgenommen.

Mit Freude nimmt der Z. V. zur Kenntnis, daß Herr Minister MÜHLEN dem fonds piscicole die zweckentfremdeten Gelder wieder zuführen wird.

Sportfreund GRANDJEAN bemängelt die Fischleitern in der Mosel. Die Moselkommission wird sich in nächster Zeit mit diesem Problem befassen.

Guten Anklang fand die Eröffnung der Kockelscheuer Weiher bei den Anglern.

Bei der WM der Sektion Pêche en Mer wird der Verwaltungsrat durch Spfr. SCHUMACHER M. vertreten sein.

Die nächste Sitzung findet am 26. April statt.

## Sitzungsbericht vom 26. April 1983

Anwesend: Spfr. Biever, Bingen, Duchène, Dostert, Goergen, Grandjean, Kleinbauer, Maes, Michel, Rischar, Schumacher Ed., Schumacher M., Troes.

Abwesend mit Entsch.: Zürn, Decker, Meyer, Steffen, Tinelli, Wilwert.

Vorsitz: Vize-Präsident J. Kleinbauer.

Die Korrespondenz wird durchgelesen und besprochen. Der Verwaltungsrat nimmt Kenntnis von den verschiedenen staatlichen Subsidien.

Der Z. V. genehmigt den Ankauf von 20 Waagen. Da die FLPS diese den Vereinen früher gratis zur Verfügung stellte, die Waagen jedoch oft in schlechtem Zustand zurückkehrten, sollen die Vereine in Zukunft eine Gebühr in Höhe von 100 Franken pro Waage zahlen.

Da dem Verband die Verbandsloterie von 40 000 Losen zu 20 Fr. nicht genehmigt wurde und ihm dadurch ein Verlust von ca. 200 000 Fr. entsteht, sucht der Z. V. nach neuen Einnahmen, beispielsweise durch eine Tombola.

Sportfreund KLEINBAUER gibt einen kurzen Bericht über den CIPS-Kongreß in Bologna. Dieser soll in der nächsten Ausgabe des Sportfischer erscheinen.

Der Z.V. bespricht die verschiedenen Probleme im Zusammenhang mit der Organisation der Péitescheier.

**BOTTES SPORTIVES**  
**SUPERGA**  
**Groupe PIRELLI**

Thermique Confortable  
Flexible Hygiénique (sanitized)  
Légère Inaltérable  
Résistante

**PNEUS - Montage - équilibrage — Service complet**

**GROS**

**SCHUMANN**

**STRASSEN**

18, route d'Arlon  
Téléphone 31 91 21



Der Verband wird wegen der Affäre «Bourfeldt» einen Prozeß vor dem zuständigen Gericht in Diekirch anstrengen.

Spfr. BIEVER teilt mit, daß im Juli dieses Jahres eine Sitzung der technischen Kommission der CIPS-FIPS in Luxemburg stattfindet.

Die nächste Sitzung des V. R. findet am 17. Mai statt.

## Jugendkommission

### Sitzungsbericht vom 29. März 1983

Anwesend: Spfr. Biever, Dostert, Maes, Tinelli.

Entschuldigt: Spfr. Bingen, Kleinbauer, Michel, Wilwert.

Vorsitz: Spfr. Bingen.

Als Vorsitzender der Jugendkommission wird Goergen Carlo bestimmt. Spfr. Dostert Jos. tritt nach 10 Jahren sehr guter und erfolgreicher Arbeit den Vorsitz aus persönlichen Gründen ab.

Der Reisetermin für die II. Jugend-Europameisterschaft im Sportangeln in Wien wird für die Abreise auf 4 Uhr am 22. Juli 1983 und für die Rückreise auf 25. Juli festgesetzt. Die Kosten werden sich auf ungefähr 55.000,— belaufen. Die Mannschaft setzt sich wie folgt zusammen:

BETREUER: Goergen Carlo — Tinelli Louis.

TEILNEHMER: Fetler Roger, Ettelbrück — Weber Steve, Goodyear — Biewer Alain, Goodyear — Kohl Aly, Wellenstein — Kerger Laurent, Rodange.

Die Jugendlandesmeisterschaft 1983, für Junioren 2 Durchgänge, für Cadets 1 Durchgang, wird am 30. Juli 1983 auf der Hüttermühle ausgetragen.

Ein Terminplan für den Fünfländerkampf 1984 soll für die nächste Sitzung ausgearbeitet werden.

Der Vorschlag, eine Jahreswertung anlaufen zu lassen, wird wegen der schon laufenden Saison auf nächstes Jahr verschoben.

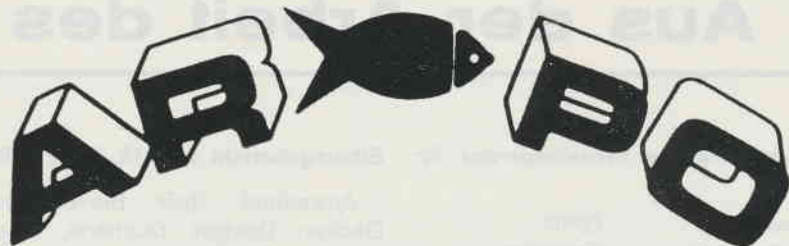
GOERGEN Carlo

## Au rendez-vous des pêcheurs :

Café - Camping BEIM MARCEL, Grass  
Téléphone 39 80 69

## Au rendez-vous des pêcheurs :

Taverne Sportive BEIM JOHN, Remich  
6, place du Marché - Téléphone 6 90 74



## CHAMPION du MONDE

Avec les amorces **ARPO** votre succès est assuré !

<b>ARPO</b> spécial concours	PVI Match - Glassy - Colly -
<b>ARPO</b> super brème avec Millysaate	Noirprot
<b>ARPO</b> friture	Action arôme spéciale gardons
<b>ARPO</b> spécial carpe avec HBP	Teintures ARPO jaune / orange
<b>ARPO</b> Sûre	rouge / brune et verte

en vente dans tous les bons magasins d'articles de pêche

<b>Dudelange</b> :	La Pêche	<b>Pétange</b> :	Azzeri-Hastert
<b>Esch/Alzette</b> :	Vernet Charles	<b>Remich</b> :	Goetzinger-Schumacher
<b>Esch/Alzette</b> :	Strock-Toussaint	<b>Remich</b> :	Hunewald Theo
<b>Ettelbruck</b> :	Tier-Sport-Center	<b>Rumelange</b> :	Krantz Paul
<b>Luxembourg</b> :	Tier-Sport-Center	<b>Wasserbillig</b> :	Wolf-Atten



# SHIMANO

*Tomorrow's Tackle Today.*

CANNES ET MOULINETS SHIMANO

Shimano X-Line 11,30 m pour un poids de 710 grs

Le progrès de demain pour la pêche d'aujourd'hui

Agent pour le Luxembourg:

## TIER · SPORT · CENTER

LUXEMBOURG

131, rue de Hollerich - Tél. 48 13 47  
et

ETTELBRUCK

3, Avenue Salentiny - Tél. 81 71 31

## Jugend-Meisterschaft

Am Samstag, den 30. Juli 1983, wird die Meisterschaft der Jugendlichen an der Mosel, auf der Strecke Hüttermühle, ausgetragen.

Für Junioren werden 2 Durchgänge durchgeführt, für Cadets wird 1 Durchgang ausgetragen.

Das genaue Programm mit Zeitangabe wird jedem Vereinssekretär mitgeteilt.

Die Jugendkommission

Der Verwaltungsrat des Sportfischerverbandes möchte an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern danken für die in die Mosel zurückgesetzten Fische, nach der Hochwasserkatastrophe.

Speziell danken wir den Herren Thill und Schroeder von der Forstverwaltung.

## Charlot VERNET

ESCH-SUR-ALZETTE

40, rue du Brill — Téléphone 5 39 52  
54 13 97



- AQUARIUM
- ARTICLES DE PECHE
- PLANTES, POISSONS EXOTIQUES
- ACCESSOIRES, NOURRITURES



## trophy-center

Grouss Auswähl un Coupes - Medaillen a Plaquetten  
Ons Devise ass: FIR ALL CLUB DE' RICHTEG COUP

BONNEVOIE — 83, rue P. Krier — Tél. 49 27 22

KÉN  
DRECK  
AN  
D'WAASSER!

für Teichwirte und Hobby-Teichwirte

# fisch-fit

das schwimmfähige, patentierte Fischfutter

aus pulverisiertem Fisch mit natürlichen Anteilen an Fett und aufgeschlossener Stärke.

**Analysenwerte**  
Protein 42 % Fett 7,5 %  
Rohfaser 0,3 %

Hier die Pluspunkte von **fisch-fit**

- FISCH-FIT — ist mineralisiert und vitaminisiert
- FISCH-FIT — schwimmt tagelang
- FISCH-FIT — kommt der natürlichen Nahrung am nächsten
- FISCH-FIT — ist hoch verdaulich und bekömmlich durch geringe Ausscheidung (0,3 % Rohfaser)
- FISCH-FIT — wird durch Schwimmfähigkeit auch von schwächeren Fischen erreicht
- FISCH-FIT — keine Futterverluste
- FISCH-FIT — keine Futterverluste bei Wassertrübung
- FISCH-FIT — hohe Gewichtszunahme! Bis 1:1
- FISCH-FIT — niedriges Schuttgewicht, deshalb sehr weitreichend
- FISCH-FIT — geringer Feuchtigkeitsgehalt, ca. 5 %
- FISCH-FIT — ist auch für Jungfische geeignet (Baby-Fisch/Starterfutter/Mastfutter)
- FISCH-FIT — ist gut geeignet für Automatenfütterung

Ausführliche Unterlagen erhalten Sie von

**G. ARENDT-MICHELS**

LEUDELANGE - Tél. 37 81 05

7, rue de Cessange

Agent-Import: pour le Gr.-D. de Luxembourg



Au rendez-vous des pêcheurs :

Café - Restaurant Nic. ETGEN, Tarchamps  
13, Abbé Welter - Téléphone 9 31 61

Siège social Stauseefescher

Au rendez-vous des pêcheurs :

Café - Restaurant KUGENER-RODESCH, Arsdorf  
13, rue du Lac - Téléphone 6 42 64

Siège Fescherfrenn Miser's Breck



## COUPES SPORTIVES

# J. RODENBOUR

AUTOCOLLANTS — MEDAILLES — TROPHEES  
FANIONS

**BONNEVOIE**

4, rue Sigismond — Téléphone 48 20 84



**fängig  
wie noch nie**

Ein komplettes Programm von RUTEN, ROLLEN und ZUBEHÖR

D. A. M. Luxemburg:

**TIER · SPORT · CENTER**

**LUXEMBURG**

131, rue de Hollerich - Tel. 48 13 47  
und

**ETTELBURK**

3, Avenue Salentiny - Tel. 81 71 31

## IRLAND '83

Angebote: Viele Boote auf dem Shannon und Erne, gute Hotels, Ferienhäuser und Pensionen, einschließlich Flug, auch Fähre von Le Havre nach Rosslare und Cork.

Attraktive Pauschalpreise! Sonderflug nach Shannon.

Sie sparen ca. 180 - 250,— DM.

Fordern Sie unseren Prospekt an.

**WEBER-REISEN**

Breisacher Straße 50, 4000 DUSSELDORF 30, Tel. 02 11/42 51 99

**Au rendez-vous des pêcheurs:**

**CAFE LE RELAIS**, Noertzange - Rue Principale - Téléphone 51 56 43  
Siège social du Cercle des Pêcheurs Noertzange

## WIR STELLEN VOR:

In unserer Gesprächsreihe mit bekannten Sportfischern stellen wir heute einen unserer besten Wettkämpfer vor:

**Jos KOHN**



Mitglied des Vereins Good-Year, Colmar-Berg.

Sportfreund Jos gehört seit Jahren der Elite unserer Wettkämpfer an. Er ist am 11. Juni 1934 geboren und ist von Beruf Beamter. Er beteiligt sich an circa 35 - 40 Wettkämpfen im Jahr, er fing mit 12 Jahren mit der Fischerei an und seit seinem 30. Lebensjahr beteiligt er sich an Wettkämpfen.

**Wie sind Deine Resultate bei den Nationalen Meisterschaften?**

1976 habe ich bei den Nationalen Meisterschaften angefangen und wurde 6ter der II. Division, 1977 - 2ter, 1978 - 8ter, 1979 - 2ter und kam damit in die I. Division, wo ich 1980 - 9ter, 1981 - 9ter und 1982 - 2ter wurde.

**Wieviel Weltmeisterschaften hast Du bis jetzt mitgemacht?**

1983 wird meine 1ste Weltmeisterschaft sein.

**Deine wichtigsten Resultate bei Wettkämpfen?**

1. der «Entente du Nord» 1970 und 1979. — 2. der «Entente du Nord» 1975.  
1. bei der Coupe des S.I. du Lac de la Haute-Sûre im Jahre 1975. — 1. beim Challenge Will Hagen in Diekirch im Jahre 1982. — 1. beim Wettkampf in Holland Thilbourg - Colmar-Berg im Jahre 1971. — 2. in Frankreich «La Rousse poisson d'Argent» im Jahre 1980. — 2. Frankreich-Luxemburg 1981.  
4. Belgien-Luxemburg 1981. — 2. im Sektor beim Tournoi de l'Amitié in der Schweiz 1981. — 2. im Sektor beim Tournoi de l'Amitié in Holland 1982.  
4. Belgien-Luxemburg. — 2. Luxemburg-Moselle 1982.

Clubchampion wurde ich 11 Mal und 5 Mal 2ter, desweiteren errang ich viele gute Platzierungen an Mosel und Sauer wie auch im Ausland.

#### Welches sind Deine Trainingsmethoden?

Meine Trainingsmethoden sind, daß ich mich sehr früh im Jahre an Wettkämpfen im Ausland beteilige und auch im Winter sehr viel zum Angeln gehe.

#### Welcher Fischerei gibst Du den Vorzug?

Ich bevorzuge die Grundfischerei, trainiere aber ab und zu auch auf Ukelei.

#### Zahl Deiner für einen Wettkampf aufgesteckter Ruten und deren Länge?

Bei Wettkämpfen habe ich normalerweise 3 Ruten aufgesteckt, die ich bis 14 Meter verlängern kann.

#### Länge Deiner bevorzugten Rute bei Wettkämpfen?

Meine bevorzugte Länge ist die 11 Meter Rute.

#### Wie sind Deine Reserveruten plaziert?

Meine Reserveruten sind, wenn ich auf dem «Podium» angele, rechts von mir in einer Vorrichtung aufgesteckt, sonst lege ich sie einfach neben mich.

#### Angelst Du mit Gummizug (amortisseur)?

Ich angle nicht mit Gummizug.

#### Angelst Du mit oder ohne Vorfach?

Bei der Grundfischerei angle ich immer mit Vorfach, auf Ukelei jedoch ohne Vorfach.

#### Welches ist die Zusammensetzung Deines Lockfutters?

Über Lockfutter wurde schon so viel geschrieben, daß es sich fast erübrigt darauf einzugehen, aber trotzdem einige Zusammensetzungen:

**Rotaue:** Chapelure — Biscuit — Mais — PVI — Coco brun — Fiente de pigeons — Vanillezucker — Fenouil.

**Ukelei:** Polenta — Crème de riz — Poudre de lait — Coco — Biscuit — Vanillezucker.

**Brachsen:** Chapelure — Biscuit — Farine de viande — Arachide grasse — Mais jaune — Vanillezucker.

Ich möchte aber bemerken, daß ich mein Futter dem Wetter und Wasserbedingungen anpasse.

#### Deine Anfütterungsmethode, kannst Du mir diese erklären?

Beim Anfüttern werfe ich meine Futterballen so genau wie möglich unter die Spitze meiner über das Wasser gelegten Rute, wobei ich darauf achte, daß die Hälfte der Ballen je nach Wasserlauf fest sind, die anderen, also die letzten Futterballen, sollen ein wenig leichter sein, damit das Lockfutter gleich aufgeht.

#### Dein Rekordfanggewicht in zwei Stunden?

Mein Rekordfanggewicht in zwei Stunden sind 6.750 Gramm.

Kannst Du mir eine Aufzeichnung vom Aufbau Deiner Monturen geben?  
Hast Du Ratschläge für Anfänger?

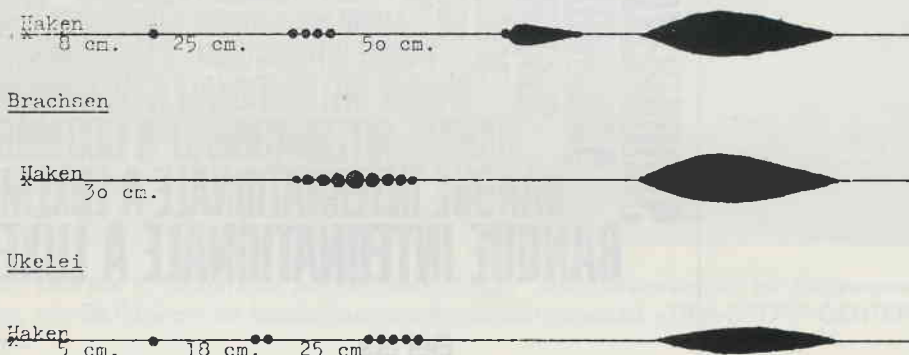
Meine Vorschläge für Anfänger sind, oft zum Angeln gehen, sich mit einem erfahrenen Wettkämpfer in Verbindung setzen. Als Zuschauer zu den Nationalen Meisterschaften und Internationalen Ländertreffen gehen und an Wettkämpfen im Ausland teilnehmen.

#### Hast Du irgendwelche andere Vorschläge zu machen?

Ich bedauere, daß von Jahr zu Jahr weniger Wettfischen an unserer Mosel abgehalten werden. Von Anfang August bis Ende Oktober, wo meiner Meinung nach die besten Beißzeiten sind, finden leider keine größeren Wettfischen mehr statt.

Sportfreund Jos, ich danke Dir für Deine Ausführungen und ich danke, daß Du hiermit Anfänger geholfen hast. Ich wünsche Dir weiterhin viel Erfolg und speziell bei der diesjährigen Weltmeisterschaft in Holland.

François MICHEL



### Au rendez-vous des pêcheurs :

Café «OP DER INSEL», Esch-Alzette

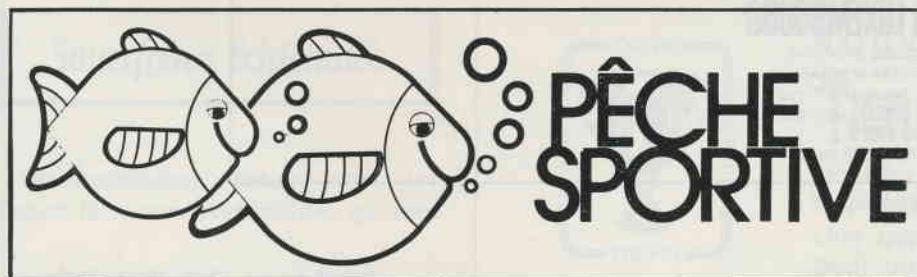
77, rue de Belvaux - Téléphone 55 58 92

CHALET UM SEE, Echternach - Téléphone 72 83 22

### Section de Compétition -

### Moulinet Kommission

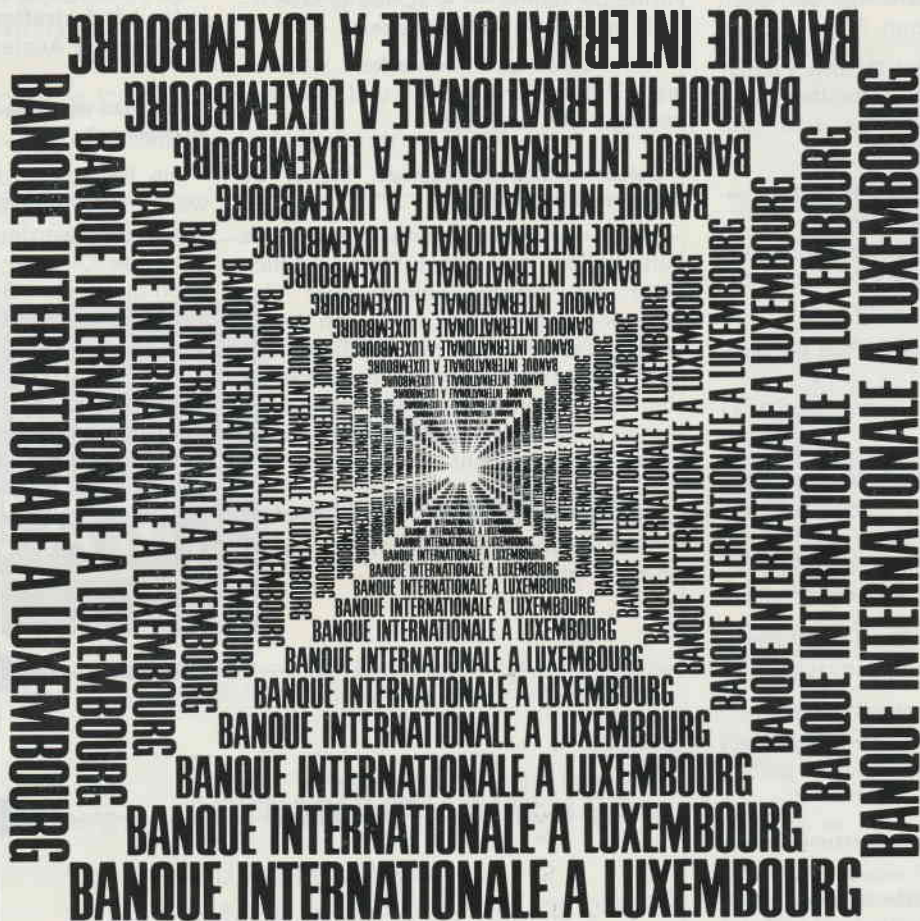
Am 24. Juli, nach dem Wettfischen von Remich, findet am Nachmittag, gegen 15.00 Uhr in Bech-Kleinmacher eine Demonstration für das Angeln mit der Rolle statt. Die Demonstration wird abgehalten von Sportfreund Stronck René, Jeder, der sich für diese spezielle Art der Fischerei interessiert, ist herzlich eingeladen, dieser Veranstaltung beizuwohnen.



**bazar de bonnevoie**

**Sämtliche Fischereiartikel zu den günstigsten Preisen**





**Bei eis  
stitt Dir am Mëttelpunkt**

D'Interbank, déi eelst lëtzebuerger Bank,  
huet eng Traditioun vu méi wéi 125 Joer an der  
perséinlecher Geld- a Finanzberodung.  
Kommt an eng vun eise 52 Agencen,  
an och Dir wäert gesin,  
d'BIL bidd vill.



**BANQUE INTERNATIONALE  
A LUXEMBOURG**

société anonyme  
fondée en 1856  
2, boulevard Royal  
L-2953 Luxembourg  
tél. 4 79 11  
télex 3626 bil lu

## Noble Geste



Am Mittwochabend, den 15. Juni, gaben sich die 6 Teilnehmer an der diesjährigen Weltmeisterschaft im Süßwasserfischen, in Begleitung des Verbandstrainers, ein Stüldichein im bestbekannten Anglerfachgeschäft «TIER-SPORT-CENTER» 131, Hollericherstraße in Luxemburg - Stadt.

Die luxemburgische Mannschaft besteht aus den 6 erstklassierten Anglern der Landesmeisterschaft 1982. Sie setzt sich folgendermaßen zusammen: Peiffer Charles - Thill Lucien - Wolf Harald - Kohn Jos - Telen Ben - Reserve: Poth René.

Bei dieser Gelegenheit überreichte der Besitzer John Kleinschmidt, der Mannschaft 6 Shakespeare - Kohlefaser-matchruten, die berühmten Ignesti - Schwimmer, Exa - Nylon, sowie die bekannten japanischen Nippon - Haken.

Der Nationaltrainer, Herr MICHEL François, bedankte sich bei TIER-SPORT-CENTER für die moralische und finanzielle Unterstützung.

### Sauerfrenn Echternach

Umstande halber haben wir das Datum für unser Wettfischen, genannt

#### «COUPE DE L'AMITIE»

vom 4. September auf den 18. September verlegt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



NOUVEAU chez

### TIER · SPORT · CENTER

Un très grand choix de **coupes, trophées sportives, médailles, autocollants**  
Une qualité surprenante pour un prix surprenant

#### TIER · SPORT · CENTER

LUXEMBOURG 131, rue de Hollerich - Tél. 48 13 47  
et ETTTELBRUCK 3, Avenue Salentiny - Tél. 81 71 31





## MITTEILUNG!

Auf Grund verschiedener Gerüchte, welche besagen, daß unsere SHIMANO X - Line 11 m von einigen zweifelhaften Händlern unter dem offiziell vorgeschriebenem Verkaufspreis von 34.950,— FLux in Luxemburg angeboten wird, möchten wir darauf aufmerksam machen, daß wir uns von solchen dubbiosen Geschäftspraktiken distanzieren.

Es handelt sich hier um Ruten, welche durch Umwege in Luxemburg eingeschleust wurden. Es ist weder in unserem Sinne noch im Sinne des Käufers solche Geschäftspraktiken zu unterstützen, denn auf solchen Ruten besteht keine Garantie und somit verfällt auch jeder Anspruch auf Klage wider des Werkes.

Wir werden auf das schärfste gegen solche Händler vorgehen, um den Ruf unseres Hauses und unserer seriösen Produkte gerecht zu werden.

Die Direktion  
**Browning Sport S. A.**  
Benelux



## C.I.P.S. Kongress 1982

am 10. April 1983  
in Bologna

Der Kongress, der 1982 stattfinden sollte, wurde umständehalber 1983 abgehalten.

Von Verbandsseite nahmen teil: Biever Pierre, Meeresangeln; Meyer Roger - Kleinbauer Jos, Süßwasserangeln und Casting.

Da keine Sitzungen des Gewässerschutzes, der Jugend, sowie der Presse stattfanden, nahmen unsere Vertreter an den obengenannten drei ordentlichen Generalversammlungen statt.

### SÜSSWASSERANGELN:

Die Reglemente erfuhren geringfügige Änderungen.

Neue Mitglieder: Amerika und Rußland.

Veranstalter der diesjährigen W.M. ist Holland, im nächsten Jahre die Schweiz und 1985 die U.S.A. Hier haben die Amerikaner eine Beteiligung an den Reisekosten zugesichert.

C. I. P. S. - Präsident CICOGNANI sichert Belgien bis 1985 die Teilnahme an Weltmeisterschaften mit 2 getrennten Mannschaften zu.

### MEERESANGELN:

Neues Mitglied: Brasilien.

Disziplinen: Bootangeln, Brandungsangeln, Big Game Fishing.

Weltmeisterschaften: a) Brandungsangeln: 1983 Spanien, 1985 Deutschland, 1986 Brasilien, 1987 San Marino.

b) Bootsangeln: 1983 Frankreich, 1984 Spanien, 1985 Jugoslawien, 1986 Belgien.

c) Big Game: 1983 Kenya, 1984 Frankreich.

Auch die Regeln der verschiedenen Disziplinen wurden einer Prüfung unterzogen.

### CASTINGSPORT:

Der Zusammenschluß F. I. C. und I. C. F. ist zur Realität geworden.

W-Meisterschaften finden vorab alle 2 Jahre statt.

Der nächste Kongress findet 1985 in Spanien statt.

## Luxemburger Sportfischerverband offiziell als Organisation öffentlichen Nutzens, was den Fischereisport anbetrifft, anerkannt.

Nachdem unser Verband bereits vor kurzem die Bestätigung als Naturschutzorganisation im Sinne des neuen Naturschutzgesetzes erhielt, wurde er auch jetzt offiziell in sportlicher Hinsicht auf nationalem Plan anerkannt.

### Nachstehend der Text des diesbezüglichen ministeriellen Beschlusses:

LUXEMBOURG, le 15 juin 1983

Le Ministre de l'Education Physique et des Sports,

Vu la loi du 26 mars 1976 concernant l'éducation physique et le sport;

Vu les statuts de la Fédération Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs;

Vu l'avis favorable du Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois, organisme central du sport;

### Arrête:

**Art. 1er.** - Est agréée en application de l'article 20 de la loi du 26 mars 1976 concernant l'éducation physique et le sport et conformément à ses statuts en vigueur à la date du présent arrêté, la Fédération Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs, en abrégé F. L. P. S., pour régir, au plan national, la pratique de la pêche sportive.

De par le prédit agrément, la Fédération Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs est reconnue d'utilité publique.

**Art. 2.** - Le présent arrêté est adressé à la Fédération Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs pour lui servir de titre.

Ampliation en est transmise au Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois pour information.

Le Ministre de l'Education Physique et des Sports  
Emile KRIEPS



MONUMENTS FUNERAIRES  
GRANITS - MARBRES - CAVEAUX  
FONDTATIONS

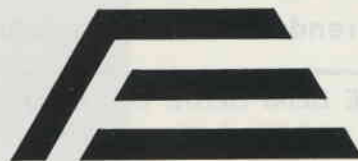
## Marcel GELHAUSEN

LUXEMBOURG

235, rue de Cessange — Téléphone 48 67 49 et 49 37 10

## LE FOYER

6, rue Albert Borschette  
Luxembourg-Kirchberg  
Téléphone 437 437



### VOTRE ASSUREUR TOUTES BRANCHES

### Au rendez-vous des pêcheurs:

Café - Restaurant GURMAN, Belvaux  
Rue Gr.-D. Charlotte - Téléphone 59 36 97  
Siège «Hiecht» Zolver - Beles

### Au rendez-vous des pêcheurs:

Café MOGADOR, Pétange  
Rue de Luxembourg - Téléphone 50 70 79  
Siège social Sportfischer Péiteng



## Sportliche Geste



Im Namen der Firma Europack überreichte kürzlich Herr Réan, als Vertreter dieser Firma, einer Reihe unserer besten Wettkämpfer eine neue Serie von Nylon der Marke « **SQUALUX** » mit der Bitte, dieses Nylon zu testen.

Im Namen der Wettkämpfer bedankte sich Verbandstrainer François MICHEL bei Herrn Réan für diese noble Geste.

Fr. M.

### Au rendez-vous des pêcheurs :

**CAFE BEIM BENN**, B. SAILER-BLEY, Merl  
294, route de Longwy - Téléphone 44 05 09

Siège social Fescherclub Merl

**CAFE MOUSEL'S STUFF**, Bergem  
Téléphone 51 82 95

**Hôtel - Restaurant HOFFMANN**, Moersdorf  
24, route de Wasserbillig - Téléphone 7 41 71

Siège Fescherfrenn Önnersauer Méischdref

**Café - Restaurant WELLESCHTERSTUFF**, Wellenstein  
Mme GERGES-MAJERUS

5, rue de l'Eglise - Téléphone 69 88 33

### Au rendez-vous des pêcheurs :

**Café - Restaurant V. JONES-MARINGER**, Kirchberg  
23, rue de la Lavande - Téléphone 43 21 98

Siège social du Fescherclub Kirchberg

**Café Enzo GINEPRI-ZITELLA**, Niederkorn  
53, rue de Sanem - Téléphone 58 80 28

Siège Sportfescher Nidderkuer  
Manger sur commande - Spécialités italiennes

**ETANGS LAMADELAINE**, Lamadelaine  
Rue du Vieux Moulin - Téléphone 50 00 60

**Hôtel KIRCHEN, Restaurant - Café**, Born/Sûre  
Route d'Echternach - Téléphone 7 30 43

**Wir konnten sie verbessern. Die neue STRONG.  
Mit 15 % mehr Tragkraft setzt sie neue Maßstäbe in der Monofil-Chemie.**

**NEW**



**Die neue STRONG, die bessere Schnur.**

Feiner mit UV-Strahlenschutz. Bei unverändertem Durchmesser des Monofilaments konnte die Tragkraft spürbar erhöht werden. Spezielle, dauerhaft wirksame Zumischungen zum Rohstoff schützen die neue PLATIL STRONG jetzt noch besser vor Schädigungen durch Ultraviolette Strahlen.

Hervorragende Tragkraft, trocken und naß. Die neue Polyamidmischung nimmt so gut wie kein Wasser mehr auf. Deshalb bleibt die neue STRONG auch nach stundenlangem Fischen extrem belastbar.

Elektronisch geprüfter Präzisionsartikel. Wir messen die Stärke der Schnüre mit modernsten Instron-Meßgeräten; die Durchmesser mit Laserstrahlen, auf 1/1000 mm genau. Präziser kann eine Angelschnur heute nicht mehr geprüft werden. Das ist die beste Gewähr für gleichbleibende Qualität. Meter für Meter.

**Wir machen Angelleinen so perfekt wie möglich. PLATIL.**

**ARCA**  
3202 LINDEN

SCHULTE, BONN



# MANUELS PRATIQUES POUR LE PECHEUR SPORTIF

48 pages pêche sportive pure

## BONNE PECHE AVEC ....



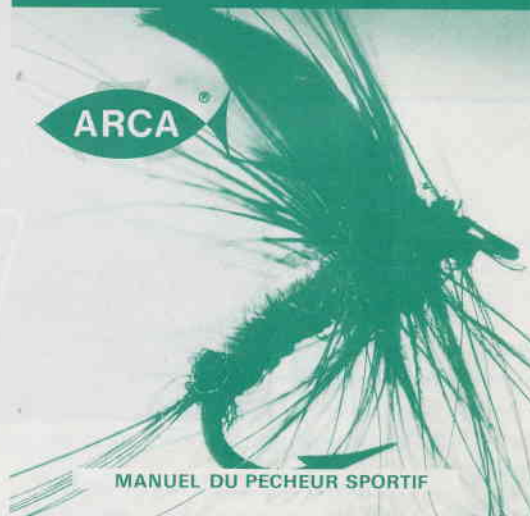
A côté d'informations sur nos produits, articles sur la pêche sportive, conseils, etc., vous trouverez également un bon pour envoi gratuit d'une bobine de 25 m du nouveau PLATIL STRONG de diamètre de votre choix.

Envoyez un timbre-poste de 11 F par manuel à ARCA-BIFA, ENDEPOELSTRAAT 5-7, 3202 LUBBEEK-LINDEN pour les frais d'expédition et vous recevrez ces deux manuels du Pêcheur

**"GRATUITEMENT,,**

24 pages pêche sportive pure

## BONNE PECHE AVEC ....



NOS MANUELS DU PECHEUR sont à votre disposition, entièrement GRATUIT, chez votre détaillant d'articles de pêche ou contre envoi d'un timbre-poste de 11 F par manuel pour les frais d'envoi.